

„Dreht sich die Welt auch ohne Geld?“

BILDUNG Projektwoche zur Nachhaltigkeit mit Abschluss im Kulturquartier

Die landesweiten Projekttage über die sogenannte Dritte Welt und ihre Probleme feiern ihren Abschluss in diesem Jahr im Jüterboger Kulturquartier. Ab heute liegt der Teilnahme-Katalog aus.

JÜTERBOG | Hängt die Welt am Geld? Oder geht's auch ohne? Mit der Macht des Reichtums, den Problemen der Armut und den Zusammenhängen zwischen beiden befassen sie die siebten Brandenburger entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationstage (Brebit).

Sie beginnen am 11. November und haben am 25. November um 10 Uhr ihre Abschlussveranstaltung diesmal im Kulturquartier Mönchenkloster in Jüterbog. Das Oberthema lautet in diesem Jahr: „Schein – oder nichts sein. Dreht sich die Welt auch ohne Geld?“. Es orientiert sich an der von den Vereinten Nationen ausgerufenen „De-

kade für Bildung und nachhaltige Entwicklung“.

Ab heute bereits liegen die Angebotskataloge der Brebit aus. Sie wurden vor allem an die Schulen verschickt, die ebenso wie andere Kinder- und Jugendeinrichtungen aus der Übersicht Referenten und Tagesprojekte zu bestimmten Themen buchen können. Die Broschüre umfasst insgesamt 108 Angebote. Darunter sind einerseits Unterrichtsmaterialien, Ausstellungen und Filme zum Ausleihen. Andererseits werden ganze themenbezogene Projekttage angeboten.

Beispielsweise spielt Susana Fernández de Frieboese mit Kindergartenkindern das Theaterspiel „Wie die Schlange zu Geld kam“, bei dem es um die Zerstörung des Amazonas-Regenwaldes durch Goldsucher geht. Ni Ketut Warsini unternimmt eine Phantasiereise mit Kindern nach Bali, um dem Thema „Arm an Geld und trotzdem reich?“ nachzugehen. Für Siebt- bis Zehntklässler bietet Silvia von Canstein

das Spiel „Pseudopoly“ an, bei dem es um die sozialen Folgen von Geldgier und die Alternativen dazu geht. Fünf Angebote können in Englisch und Spanisch etwa für den Fremdsprachenunterricht gebucht werden. Hinzu kommen weitere Themen, die über die Internetseite gebucht werden können.

Bei der Abschlussfeier in Jüterbog präsentieren verschiedene Klassen oder Jugendgruppen Ihre Ergebnisse. Sie zeigen, was sie selbst erarbeitet haben in Form von Ausstellungen, Filmen, Theaterstücken, Lesungen oder Computer-Präsentationen. Jüterboger Schulklassen hatten schon in den vergangenen Jahren an der Brebit teilgenommen (die MAZ berichtete). Schirmherr der Brebit ist Brandenburgs Bildungsminister Holger Rupprecht (SPD). *axe*

info Weitere Informationen zur Brebit über das Koordinierungsbüro bei der RAA Brandenburg, Benzstraße 11/12, 14482 Potsdam, ☎ 03 31/7 47 80 25, E-Mail info@brebit.org, Internet: www.brebit.org.